

# SOUNDING VISIONS



Gefördert durch die Stadt Salzburg und das Land Salzburg



Freitag, 20. Dezember 2019  
20.00 Uhr  
Solitär  
Universität Mozarteum  
Mirabellplatz 1

# PROGRAMM

## Conny Zenk

(Video)

## Hannes Kerschbaumer

(Komposition/Live-Elektronik)

## Matthias Leboucher

(Komposition/Live-Elektronik/Video)

## Marco Döttlinger

(Komposition/Live-Elektronik)

## Patrik Lechner

(Live-Video)

## archon – 2019 / 15'

für Ensemble (Kontrabassklarinette, Bassflöte, Viola, Cello, E-Orgel, Klavier, Schlagwerk), Live-Elektronik und Video

## Soundscope – 2019 / 20'

für Quintett (Flöten, Klarinette, Violine, Cello und E-Orgel), Live-Elektronik (Pure Data) und Live-Video (Echtzeitvisualisierung mit einem Oszilloskop)

## bleeding from my inner ears III – 2019 / 27'

für Viola und Cello mit Live-Elektronik, Ensemble und Live-Video

Der Arbeitstitel **SOUNDING VISIONS** beschreibt die Idee, Musik und Bild- bzw. Videoarbeiten in ein Gesamtkonzept einzubinden, wobei es darum geht, der Musik, jenseits ihrer rein klanglichen Eigenschaften, zusätzliche Wirkungsbereiche hinzuzufügen.

Das Programm besteht aus drei längeren Arbeiten (jeweils Musik und Video). Dabei werden drei Möglichkeiten, sich hierarchisch mit Bild und Ton zu befassen, präsentiert. Scheinbar verbindliche Begriffe wie Experimentalfilm, Visuals, Vertonung, Sounddesign oder Filmmusik sollen dabei thematisiert werden, vor allem hinsichtlich einer werkontologischen Perspektive (d.h. was existiert vorher, Bild oder Ton, bzw. auf welche Weise befruchten sich VideokünstlerIn und Komponist bzw. vice versa).

Eine Videoarbeit von **Conny Zenk** dient dem Komponisten als Ausgangspunkt. **Hannes Kerschbaumers** Musik bezieht sich explizit auf die visuellen Aspekte des Videos (Bild -> Ton).

**Matthias Leboucher** entwickelt ein Setup, das seine Musik in unmittelbarer Verbindung zu ihrer Visualisierung denkt (er zeigt die visuelle Dimension seiner Klänge in Echtzeit als Visualisierung mittels eines Oszilloskops). Auf diese Weise erfindet er musikalische Gestalten auch aufgrund ihrer visuellen Attraktivität und lässt die Grenzen beider Gestaltungsbereiche verschmelzen (Bild = Ton).

**Marco Döttlingers** Musik dient dem Videokünstler **Patrik Lechner** als Grundlage, eine visuelle Übersetzung zu gestalten. Eine von Lechner entwickelte Software analysiert das klangliche Geschehen und erlaubt es ihm, sein Video im Aufführungsmoment gemeinsam mit den MusikerInnen zu interpretieren (Ton -> Bild).

Das Ziel des Abends besteht darin, künstlerische Möglichkeiten in der hierarchischen Arbeit mit Video und Musik zu thematisieren und gemeinsame bzw. disparate Aspekte ästhetisch-diskursiv zugänglich zu machen.

# KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER

Conny Zenk | *Video- und Medien-Künstlerin* | [www.connyzenk.com](http://www.connyzenk.com)

Patrik Lechner | *Musiker, Medienkünstler* | [www.patriklechner.tumblr.com](http://www.patriklechner.tumblr.com)

Matthias Leboucher | *Pianist, Komponist* | [www.matthiasleboucher.com](http://www.matthiasleboucher.com)

Hannes Kerschbaumer | *Komponist* | [www.hanneskerschbaumer.eu](http://www.hanneskerschbaumer.eu)

Marco Döttlinger | *Komponist, Klangkünstler* | [www.doettlinger.org](http://www.doettlinger.org)

**NAMES – NEW ART AND MUSIC ENSEMBLE SALZBURG** | [www.names-ensemble.com](http://www.names-ensemble.com)



© Andreas Hechenberger

Marina Iglesias Gonzalo, *Flöten*

Marco Sala, *Klarinetten*

Anna Lindenbaum, *Violine/Viola*

Leo Morello, *Violoncello*

Alexander Bauer, *E-Orgel*

Philipp Lamprecht, *Schlagwerk*

Matthias Leboucher, *Klavier*

Armando Merino, *Dirigent*

